

Colder than ice...

Sasu/Saku

Von Danisa

Kapitel 37: Das Kirschblütenfest -Dritter Tag- (Kakashi und das "Männergespräch")

Heute sag ich mal nicht viel dazu, nur soviel: VIELEN DANK FÜR ALLE KOMMIS!! (Das muss ja sein. Ich hab schließlich lieeebe Leser! *G*) Heute kommt es. Das MÄNNERGESPRÄCH!!! Nun, noch nicht direkt aber das lest ihr besser selbst. Dieses Männergespräch ist wieder mal etwas was mir völlig spontan eingefallen ist. Eigentlich hatte ich nie vor es mit rein zu bringen. Ich hoffe nur es verkompliziert die ganze Sache nicht noch... Aber naja. Es war ne lustige Idee. Und da ich eh schon so viele Kappis habe... Da kommt es ja auf 5(!) nun auch nicht mehr an. So lange wird dieses Gespräch nämlich gehen. Im gemeinen 5 Kappis lang. *SEUFZ* Naja, hier geht es weiter!! Ich hoffe ihr bleibt mir noch lange treu!

Weit waren sie nicht gekommen. Noch während sie die Eingangshalle durchquert hatten, hatte sie eine Schwester aufgehalten und Sakura gebeten noch für ein paar Sekunden länger zu bleiben. Durch das Blut das sie ihr abgenommen hatten, hatten sie festgestellt das sie eine sehr seltene Blutgruppe hatte. Und da Blutkonserven von dieser Linie begrenzt waren fragte sie, ob sie eventuell noch einmal mitkommen würde damit sie ihr Blut abnehmen könnten.

Sakura hatte nichts dagegen gehabt und als ihr dann auch Kakashi versichert hatte, das das okay wäre und sie hier warten würden, hatte sie schließlich lächelnd genickt.

Gerade stand sie und Naruto, der diesmal unbedingt mitkommen wollte, am Tresen und Sakura füllte ein kurzes Formular aus. Das ging soweit gut, bis sie Naruto eine Kopfnuss verpassen musste, weil dieser unbedingt gucken wollte was sie da schrieb, und dann danach ausgeknockt zu Boden ging und mit dem Kopf platt auf den Boden gedrückt und Beinen in der Luft so in dieser Position verharrte.

Während Sakura weiter, jetzt rauchend vor Zorn, das Formular zu Ende ausfüllte, bemerkte sie gar nicht dass sie unverwandt von Sasuke beobachtet wurde, der sich gegenüber des Zimmers lässig gegen eine Wand gelehnt hatte und nun das Treiben vor ihm aufmerksam beobachtete.

>Nein...< Schloss er dann auch schon seine Beobachtungen ab.

Wie es schien, schien es ihr wirklich wieder vollkommen gut zu gehen.

Wirklich nichts deutete mehr darauf hin, das sie noch vor wenigen Minuten noch wie Tod in seinen Armen gelegen hatte. Doch er konnte diese Tatsache nur schwer akzeptieren.

>Was ist nur mit mir los?< Dachte er auch schon und fuhr sich rastlos durch das schwarze Haar. Seine Augen sahen nachdenklich zu Boden.

>Sakura ist nun sicher. Warum aber habe ich dann immer noch Angst...?<

"Sasuke."

Trotz dessen das er leise bei dem Klang seines Namens zusammengezuckt war, wandte er langsam den Kopf und sah, das Kakashi sich neben ihn gestellt hatte.

"Tut mir leid." Sagte der Ältere auch schon. "Ich wollte dich nicht erschrecken."

"Das hast du nicht." Log Sasuke und wandte seinen Kopf wieder nach vorne und schloss mit seinem üblichen genervten Ausdruck die Augen.

Als sein Sensei nichts weiter mehr erwiderte, blickte er wieder auf, und bemerkte, dass sich sein Meister nun ebenfalls neben ihn an Wand gelehnt hatte und nach vorne sah. Und als Sasuke seinem Blick folgte erkannte er, dass auch sein Blick auf Sakura und auch auf Naruto lag, der sich gerade wieder hochrappelte.

"Mach dir keine Sorgen." Sagte sein Sensei dann auf einmal unvermittelt und ohne seinen Blick von den beiden zu nehmen. "Sakura geht es gut. Tsusui-san hat mir versichert, dass sie nichts bleibendes davongetragen hat. Und du siehst ja..." Erwiderte er plötzlich und an seiner Stimme erkannte er dass er lächelte. "Das Sakura schon wieder ordentlich zulangt..."

Sasuke sah Sakura für einige Sekunden lang an, bevor er seinen Blick wieder senkte. Und nicht zum ersten Mal hatte er das Gefühl, das sein Sensei gelegentlich seine Gedanken lesen konnte. Vielleicht war das ja noch eine Fähigkeit der Sharingans...

Doch er nickte, auch wenn diese Aussage nicht direkt an ihn gerichtet war, doch er hatte das Gefühl das sein Meister das erwartete.

Wieder herrschte einige Sekunden Schweigen. Doch dann fing Kakashi wieder an zu sprechen, und Sasukes Augen weiteten sich um das Doppelte.

"Sasuke, willst du vielleicht irgendetwas mit mir bereden? Ich meine etwas unter 'vier Augen'." Fügte er gedehnt hinzu und betonte die Wörter 'vier Augen' überdeutlich. Eine perverse Röte stieg auf einmal in seinen Wangen auf.

Sasukes Augen wurden noch größer.

Das hätte ihn schon warnen sollen. Doch noch ehe er reagieren, ja noch geschweige er hätte zurückweichen können befand sich das Gesicht seines Meisters auf einmal ganz nah vor seinem und das eine Auge das nicht von der Maske verdeckt wurde sah ihn grinsend an. Und dann sagte er etwas von dem er, Sasuke, wohl nie gedacht hätte das er es jemals von seinem Meister hören würde und wenn, dass es bestimmt in seinem schlimmsten Albtraum geschehen wäre.

"Sozusagen ein,..." Und er betonte das letzte Wort überdeutlich. "MÄNNERGESPRÄCH!"

Danach hätte man eine Stecknadel fallen hören können...

Sasuke war sich sicher, dass er in diesem Moment am Boden zusammengesunken wäre hätte sein Meister nicht gerade so nah vor ihm gestanden. Doch so blieb ihm nichts anderes übrig als sich nur in Wand hinter sich zu krallen.

"Ein w-was?" Stotterte er schwer. Er war viel zu geschockt und verschreckt um etwas anderes raus zu bringen.

Jetzt war es offiziell! Sein Meister war völlig verrückt geworden! Wieso war er heute eigentlich nicht zu Hause geblieben...? Das konnte einfach nur ein Scherz sein...

Sein Meister - um es mal deutlich zu machen - SEIN MEISTER wollte mit ihm ein MÄNNERGESPRÄCH FÜHREN!!

Nein,... heute war wirklich nicht sein Tag! Womit hatte er DAS nur verdient...?! Gott! Er hatte doch nie etwas Böses getan! Wieso musste er ausgerechnet ihn dann so bestrafen??!!

Und wenn das noch nicht ausgereicht hatte... Es kam noch besser! Oder in Sasukes Fall...

...schlimmer.

"Ich meine auch über Sakura."

>SAKURA?!!! Oh mein Gott!!! Er wird doch nicht...!!<

"Ich meine..." Wieder rückte sein Kopf noch ein wenig näher an den Sasukes heran, und dieser, hätte er es gekonnt, wäre in diesem Moment ganz sicher zurückgewichen. Doch hinter ihm befand sich nur die Wand. Und zusätzlich zur Röte konnte er nun sehen wie nun auch ein perveres Lächeln den Mund seines Meisters umspielte.

>Bitte! Bitte! Sag es nicht!!< Flehte er innerlich. Er war schon fast einem Nervenzusammenbruch nahe. Schweiß strömte ihm über das Gesicht. Und mit einem Ausdruck puren Entsetzens starrte er zu seinem Sensei hoch.

Wollte er wirklich mit ihm über das sprechen, von dem er glaubte, das er es gerade wollte...?!?!?!?

seinem Gesicht verschwunden.

Strike. Das hatte gesessen. Sein Sensei hatte ihn in die Enge getrieben und er selbst wusste das auch. Doch Sasuke reagierte nicht mit Ertauptheit wie es manch andere getan hätten sondern wie er es immer tat wenn man ihn in die Enge drängte.

Mit Zorn.

Mit merkwürdig verschlossener Miene wandte er sich nun wieder von Kakashi ab und lehnte sich wieder mit dem Rücken gegen die Wand um ihn nicht weiter anzusehen. Seine Augen blickten wieder kalt nach vorn und auch Kakashi war das nicht entgangen.

Sasukes Stimme war genauso kalt als er antwortete. "Darüber will ich nicht sprechen. Es hat dich auch nicht zu interessieren."

"Das stimmt" Stimmte ihm Kakashi auch schon ohne zu überlegen zu und nun war seine Stimme ernst. "Es geht mich wirklich nichts an. Doch ich glaube das du es nötig hast."

"Nötig?" Fragte Sasuke prompt und er bemühte sich nicht einmal den bissigen Ton zu verstecken.

Doch Kakashi schien das zu ignorieren denn er fuhr fort: "Ja, nötig. Oder willst du mir sagen dass du Sakura immer so behandelst wie du es eigentlich wolltest? Das deine Gefühle zu ihr sich irgendwie verändert haben und du weiß nicht warum? Oder einfach nur das du nicht mehr weißt wie du jetzt mit ihr umgehen sollst?" Hakte Kakashi nach und wieder hatte Sasuke das Gefühl, das sein Meister zu viel über ihn wusste.

Es wurde fast schon ein wenig unheimlich.

Bis jetzt hatte er mit noch nie jemanden über seine Gefühle zu Sakura gesprochen. Mit wem hätte er es auch tun sollen. Mit Naruto? Wohl nicht. Der war selbst in sie verliebt und hätte ihm dafür wahrscheinlich nur eine reingewürgt. Nein... Außer seinem Meister schien sonst wirklich niemand weiter in Frage zu kommen.

Aber sollte er ihm das jetzt gerade anvertrauen? Vertraute er ihm überhaupt so weit...?

Kakashi lächelte leicht, als sein Schüler nun still blieb, und beobachtete die Gefühle die über sein Gesicht huschten. Gleich darauf wandte er aber wieder den Kopf ab und seufzte. "Um ehrlich zu sein, das ist auch nur der halbe Grund." Gestand er dann als er sich wieder entspannt zurücklehnte. "Ich hatte eigentlich schon viel früher vor, einmal mit dir reden wollen, vom ersten Tag an in dem du in mein Team gekommen bist um es genau zu sagen. Aber du schienst aufzutauen." Sagte er dann.

"Je länger du mit Naruto und Sakura zusammen warst, entdeckte ich mehr und mehr wieder einen Menschen unter dieser kühlen Fassade. Aber auch ich habe mich getäuscht." Gestand er dann und hob unwillkürlich den Blick an, da wo Naruto ihnen

gerade begeistert zuwinkte um danach sofort, von Sakura am Kragen gepackt und mitgeschleift wurde.

Kakashi lächelte, während Sasuke neben ihm nur weiter stumm zuhörte, Naruto und Sakura aber ebenso beobachtete.

"Alte Wunden verheilen nicht schnell, sie brauchen Zeit, nach all den Jahren noch. Es war gut, das ich damals nicht mit dir gesprochen habe. Wenn ich jetzt darüber nachdenke, hättest du mir wahrscheinlich sowieso nicht zugehört." Fuhr er fort und Sasuke sah aus den Augenwinkeln wie sich dabei ein Lächeln auf das Gesicht seines Meisters stahl.

"Jetzt ist es vielleicht anders." Fuhr er leiser fort und Sasuke sah auf, so als wäre er durch diese leise Stimme auf einmal dazu gezwungen worden aufzusehen. "Es liegt natürlich in deiner Entscheidung Sasuke." Sagte er und verlagerte jetzt das Gewicht auf sein anderes Bein. "Ich kann verstehen dass du nicht mit mir sprechen willst aber bedenke, dass ich und auch Naruto und Sakura immer da sein werden um dir zuzuhören."

Wieder lächelte er plötzlich und dann sagte er in einem fast gut gelaunten Ton. "Betrachte mich heute einfach mal nicht als deinen Meister sondern als einen Freund, Sasuke. Einfach nur ein Freund der deine Sorgen sieht und dir helfen möchte. Und versuche nicht das abzustreiten, denn das du dich um Sakura gesorgt hast, hat jeder gesehen." Sagte er auch schon schnell als Sasuke selbst schon denn Mund aufgemacht hatte um zu widersprechen.

Doch schließlich machte er den Mund wieder zu und starrte seinen Meister nur an. Sein Sensei sah ihn weiterhin lächelnd an. Doch diesmal war sein Lächeln fest und vertrauensvoll. Ein Zeichen dafür dass er ihm alles erzählen könnte, dass er sich alles anhören würde, was er zu sagen hatte. Und...da war auch Verstehen in seinem Blick.

Und er ertappte sich selbst dabei wie er über das Angebot seines Meisters nachdachte...

Konnte es eigentlich sooo schlimm werden? Nun, schlimmer als seine letzte Vorstellung wohl kaum. Vielleicht konnte sein Meister ihm ja wirklich irgendwie helfen...

Gleich darauf schnaubte erinnerlich. Hilfe? Seid wann brauchte er eigentlich Hilfe?! Doch er wusste auch dass er sich in dieser Beziehung belog. Er brauchte vielleicht nicht direkt Hilfe aber doch einen...Ratschlag... So wie es jetzt war konnte es wirklich nicht zwischen ihm und Sakura weitergehen...

Und wer weiß, vielleicht konnte sein Meister ja wirklich etwas Brauchbares hinzusteuern. Auch wenn er andererseits mit seinem Markenzeichen, dem Flirtparadies, wirklich nicht besonders vertrauenserweckend wirkte...

Was war eigentlich los mit ihm? Wenn es so einfach war, warum sagte er dann nicht einfach zu? Hatte er etwas Angst vor diesem Gespräch? Warum zögerte er? Es war nur ein einfaches Gespräch. Nichts weiter.

Eine kleine Stimme in seinem Hinterkopf sagte ihm, dass das mehr als nur ein kleines Gespräch wäre doch er ignorierte sie geflissentlich. Seit wann hatte er Angst vor Gesprächen?! Nein, er hatte keine Angst! Er hatte vor nichts und niemandem Angst! Er ballte eine Hand zur Faust.

"Okay, einverstanden." Sagte er schließlich beherrscht und stieß sich mit einer geschmeidigen Bewegung von der Wand ab. "Aber lass uns das schnell hinter uns bringen bevor ich die Lust verliere." Sagte er monoton während er die Hände in den Hosentaschen, mit geschlossenen Augen an seinem Meister vorbeilief.

Er konnte eher spüren als das er sah, das sein Meister gerade sehr breit über ihn lächelte, doch die Stimme die zu ihm sprach hörte sich völlig normal an.

"Okay. Ich verstehe. Lass uns hier lang gehen. Ich hab vorhin ein Zimmer gesehen das leer steht. Da können wir uns ungestört unterhalten."

Bildete er sich das nur ein oder klang sein Meister leicht amüsiert?

Er wusste nicht woran es lag, aber irgendwie hatte er das Gefühl es schon bald zu bereuen, dass er sich auf dieses - er wagte es fast gar nicht dieses Wort auch nur zu denken - "Männergespräch" eingelassen hatte.

Während er mit seinem Meister also langsam wieder die Eingangshalle verließ, konnte er diesen Verdacht einfach nicht abschütteln.

Er war gespannt was da so auf ihn zukommen würde...

Na DA sind wir doch alle gespannt!!! Im ernst! Das war ja n bisschen krass! Armer Sasuke... *kopftätschel* Kein einfaches Leben das du da hast. Naja verraten wir mal wie das nächste Kappi heißt: Antworten - Teil 1

Aufschlussreich oder? *G* Lasst euch überraschen! Ich würd mich auch über Kommis freuen!! *wink* Bye!